

Medienmitteilung vom 18. Dezember 2013

## Neugestaltung Areal: Grösste Etappe abgeschlossen

**Mit einer schlichten Einweihungsfeier wurde heute Mittwoch, 18. Dezember 2013, die erste und zugleich grösste Bauetappe der umfassenden Neugestaltung des WaisenhausArealis beendet. Die veränderten Nutzungsanforderungen des historischen Arealis und dringende Renovationsmassnahmen gaben den Ausschlag zur grundlegenden Neugestaltung.**

Nach nur 8 Monaten intensiver Bauzeit sind alle Spielflächen im Innenbereich des WaisenhausArealis (ehem. Klausurteil) wieder hergestellt. Die zentralen Spielplätze wurden bereits nach den Sommerferien zur Freude der Kinder und Jugendlichen wieder freigegeben. Sie sind nun ganzjährig bespielbar und erfreuen sich grosser Beliebtheit. In den zurückliegenden Wochen wurden die umliegenden funktionalen Spielflächen (Sandkasten, Kletterlandschaft, Pflanzbeete) für die altersspezifischen Spielangebote fertiggestellt.

Bis Ende 2013 wird die Umfriedungsmauer zur Kartausgasse wieder geschlossen werden. Damit kann die erste und zugleich grösste Etappe der Neugestaltung des WaisenhausArealis abgeschlossen werden. Nach einer kleinen Winterpause folgt im kommenden Jahr nach den Fasnachtsferien die Bauetappe 2 im öffentlichen Teil des Arealis. Die Finanzierung des gesamten Projektes von 2.6. Mio. CHF ist über Eigenmittel, Beiträgen von Kanton und Bund sowie über Spenden in der Zwischenzeit sichergestellt.

Heute Mittwoch, 18. Dezember 2013, fand eine schlichte Einweihungsfeier statt. Die Präsidentin des Leitungsausschusses, Bürgerrätin Gabriella Matefi, sprach das Grusswort, während Architekt Beat Breitenfeld mit den Sponsoren einen Wunschbaum pflanzte und mit den entsprechenden Wünschen schmückte.

Wie schon beim Spatenstich Mitte April 2013 wurde auch dieses Mal die Hauptarbeit von Schülerinnen und Schülern der Minerva und von kleinen Bauarbeiterinnen und Bauarbeitern der Kindertagesstätte Kids & Co geleistet. Diese haben seit dem Spatenstich 8 Monate lang den Sand gehütet und brachten ihn nun wieder in den neu gestalteten Sandkasten zurück.

Das grosszügige Areal des Bürgerlichen Waisenhauses ist unterteilt in einen öffentlichen Bereich und einen Kinderbereich. Im Letzteren befinden sich die Wohngruppen des Kinder- und Jugendheimes. Ausserdem ist hier der Spielbereich der Schülerinnen und Schüler vom Mittagstisch (neu: Tagesstruktur Primarschule Theodor und Mittagstisch) und von den ein-

gemieteten Institutionen Kids & Co und Minerva Individua. Täglich nutzen ca. 230 Kinder und Jugendliche diese innerstädtische Oase. Auf Grund der in den letzten Jahren entstandenen Nutzungsdurchmischung und der anstehenden Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten hat der Leitungsausschuss des Bürgerlichen Waisenhauses beschlossen, dass das Areal gesamthaft eine neue Gestaltung erhalten soll. Angestrebt wird eine Veränderung, die den heutigen Anforderungen entspricht und sowohl pädagogisch, als auch städtebaulich, Gartengestalterisch und wirtschaftlich zu überzeugen vermag.

*Besten Dank für eine Veröffentlichung.*

*Zusätzliche Auskünfte erteilt: Gabriella Matefi, Bürgerrätin und Präsidentin Leitungsausschuss Bürgerliches Waisenhaus, Telefon 079 768 87 29.*